



Bewertungsschema für Transferleistungen Theorie/Praxis

Um die Transferleistung Theorie/Praxis zu bestehen, müssen sieben der zehn Kriterien bestanden sein.

| Bewertungskriterien | | | |
|--|-----------|--------------------|----------|
| | bestanden | nicht bestanden | Feedback |
| Die Kernpunkte des Themas werden vollständig und richtig erfasst. | | | |
| Die Informationsbasis/die Literatur ist aktuell und wird auf die Aufgabe angewendet. | | | |
| Der Studierende wählt eine Methode zur Problemlösung und begründet diese. | | | |
| Die Theorie wird auf die Praxis angewendet und reflektiert. | | | |
| Eine Eigenleistung ist deutlich zu erkennen. | | | |
| Der Studierende zeigt anhand der Selbstreflexion eine kritische Auseinandersetzung mit seiner eigenen Transferleistung. | | | |
| Die Transferleistung ist klar und logisch gegliedert. | | | |
| Die Transferleistung ist sprachlich angemessen und nachvollziehbar formuliert. | | | |
| Die Transferleistung entspricht den formalen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten (Seitenvorgabe, Abbildungen, Verzeichnisse, Orthografie, Satzbau, Interpunktion). | | | |
| Die Transferleistung enthält korrekte Literatur- und Quellenangaben (Zitation). | | | |
| Gesamtbewertung der Transferleistung Theorie/Praxis | | | |

^{*}Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.





Kommentarfeld für Anmerkungen zu den Transferleistungen

(unbedingt auszufüllen, wenn die Transferleistung nicht bestanden ist):